T.A.P - Paradigms II



Symphonic Prog • Fusion
(60:40; CD, Digital; Progrock.com's Essentials; 03.10.2026)
Wo "Paradigm II" drauf steht, gab es bestimmt vorher schon mal Teil 1, oder? Richtig! Im Oktober 2023 wurde das Debütalbum aufgenommen. Damals war es offenbar noch nicht klar, dass das ein Mehrteiler wird, also hieß das Erstlingswerk schlicht "Paradigms". Drei Jahre später liegt nun ein mit beinahe derselben Truppe eingespieltes Album vor mit dem Titel "Paradigm II".

Mark Cook und *Bill Bachmann* spielten zusammen bei Herd of Instinct, ebenso *Gayle Ellett*, der auch als Mitglied von Djam Karet bekannt wurde, die ihr hauseigenes Label Firepool Records gründeten, auf dem auch Herd Of Instinct ihre Alben veröffentlichten. So schließt sich der Kreis.

Um gleich ein klares Bild zu haben, welche Art von Musik man von T.A.P zu erwarten hat, lohnt es, sich mal den Track 'A Beacon Of Light' zu Gemüte zu führen, denn da werden die Vorzüge der Band klar ersichtlich und man hat gleich eine typische T.A.P Komposition erlebt. Und was ist das für eine tolle Kombination aus Symphonic Prog und Fusion!

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren
‘A Hole In The Ground’ (was keine Coverversion eines PFM Titels ist, dann müssten es ja auch vier Löcher sein) fällt etwas aus dem Rahmen, da es eine Nummer mit Gesang ist, was bei T.A.P eher die Ausnahme ist. Hier klingt es nach einer Mischung aus Fusion und Canterbury. Der Refrain wird ein bisschen zu oft wiederholt, trotzdem weiß der Song zu unterhalten. Auf ‘4th Dimensional Waves’ erinnert die Gitarre zu Beginn ein bisschen an den Blumenkönig *Roine Stolt*.

Sehr schön auch ‘Outlooks Of The Closed-Minded’, auf dem *Suzie James* mal zur Geige greift. Und so vermischt man hier wieder auf geschickte und sehr entspannte Weise Progressive Rock mit Fusion und einer Prise Folk. Abgeschlossen wird das Album von einem weiteren mittellangen Stück, nämlich ‘Wishful Solitude’, auf dem wieder sehr abwechslungsreich musiziert wird.

Einen ausgesprochen wichtigen Part spielt die exzellente Gitarristin *Suzie James*, die den Lesern bereits durch ihre eigene Band Fearful Symmetry, hier bereits vorgestellt, bekannt sein dürfte. Keyboarder *Michael Jobborn* hingegen ist bisher ein (noch) unbeschriebenes Blatt. Für ein abwechslungsreiches Klangbild sorgen auch Instrumente wie Warr Gitarre, Bouzouki, Flöte, Mandoline. Das alles, wie erwähnt, in einer bestens austarierten Mischung aus Prog und Fusion – dabei zwar komplex, aber nie ins Schräge abgleitend, sondern im Gegenteil bisweilen ausgesprochen fröhlich und entspannt. Feines Album!
Bewertung: 11/15 Punkten

Tracklist:

1. Galaxy Unknown (04:27)
2. A Beacon Of Light (12:17)
3. A Dramatic Interlude (04:06)
4. A Hole In The Ground (06:14)
5. 4th Dimensional Waves (11:50)
6. Lyrical Paradox (03:50)
7. Outlooks Of The Closed-Minded (06:29)
8. Wishful Solitude (11:23)

Besetzung:
• *Michael Jobborn* – keyboards / concepts
• *Mark Cook* – Warr guitar / bass / 12-string guitars / synthesizer / sitar / strings / choir
• *Suzie James* – acoustic and electric guitars / keyboards / flute / violin
• *Bill Bachman* – drums / percussion

Gäste:
• *Chris Gill* – guitar (2, 8)
• *Chris Messina* – synthesizer (2)
• *Steve Bonino* – guitar / lyrics / vocals (4)
• *Gayle Ellett* – mellotron / acoustic and electric guitars / bouzouki (5, 6)
• *Massimo Pieretti* – piano / synthesizer (6)
• *Tenk van Dool* – mandolin / guitar (8)
Surftipps:
• bandcamp
• Rezensionen, Liveberichte & Interviews

Abbildungen: T.A.P